

Starker Auftritt im Verbund: Erzgebirgische Schlüsselbranchen auf der Leitmesse Intec in Leipzig präsent

Werkzeugmaschinen, Systeme für die automatisierte Produktion sowie die gesamte Fertigungstechnik für die Metall- und Kunststoffbearbeitung stehen vom 7. bis 10. März 2023 wieder im Fokus auf dem Leipziger Messegelände. Die Intec ist im Verbund mit der Zuliefermesse und der Grindtec einer der wichtigsten Branchentreffs in Europa auf diesem Sektor. Für 25 erzgebirgische Zulieferer bleibt es wichtig, dort als Aussteller vertreten zu sein. 10 von ihnen präsentieren sich gemeinsam auf dem 165 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH in Halle 2/Stand C01 unter der Marke „Erzgebirge – Gedacht. Gemacht.“

Der gemeinsame Messeauftritt zeigt klar, wofür das Erzgebirge steht: Die Region ist ein starker Industriestandort mit vielseitigen Fertigungskompetenzen und Lösungen für individuelle technische Anforderungen. Die von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH organisierte Fläche stößt bei den Unternehmen auf positive Resonanz. Ein Rundum-Sorglospaket für die Aussteller im Sinne einer unkomplizierten Vorbereitung ist ein Faktor, warum sich Unternehmer und Unternehmerinnen für diese Variante des Messeauftritts entscheiden. So bleibt der Aufwand überschaubar für eine Messe, die sich lohnt. Kunden treffen, neue Kontakte knüpfen und Zeit, sich am regionalen Messestand mit Firmen aus dem Erzgebirge intensiver zu unterhalten, die man sonst selten trifft – all das ist die Intec. Und, ganz wichtig: In „geballter“ Ladung fällt das Erzgebirge und somit jedes einzelne Unternehmen am Stand auf. Das Erzgebirge wird als das wahrgenommen, was es ist – ein innovativer Wirtschaftsstandort, der längst mit anderen Industrieregionen in Deutschland mithalten kann.

Bereits in der Vergangenheit fehlte das Erzgebirge als Region mit den zweitmeisten Industriebeschäftigten je 1000 Einwohner in Sachsen auf diesem Messeplatz nicht. Viele der Unternehmen sind wiederholt bei dem Messeformat dabei, das eigentlich alle zwei Jahre stattfindet. Die Palette reicht vom familiengeführten Zerspanungsprofi (Normteile Lindner GmbH), über das leistungsfähige Unternehmen der Blechbearbeitung (Laser-Tech Olbernhau GmbH) bis hin zum High-Tec-Oberflächenbeschichter (Gazima GmbH). „In dieser großen Bandbreite zählen die kleinen und mittelständischen Unternehmen aus dem Erzgebirge schon lange nicht mehr zu den Exoten unter den Ausstellern, sondern mischen selbstbewusst im internationalen Messegeschehen mit“, so Jan Kammerl, stellvertretender Geschäftsführer der WFE GmbH, der mit seinem Team die organisatorischen Fäden bündelt.

Teilnehmende Firmen am Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH – Halle 2, Stand C01:

- Bahner und Schäfer GmbH, Oelsnitz/Erzgeb.
- D+L Group, Großrückerswalde

- EMES Kabelbaum Konfektions GmbH, Amtsberg:
- GAZIMA GmbH, Grünhain-Beierfeld
- HUSS Maschinenbau GmbH, Sehmatal/Neudorf
- IPlacon GmbH, Zwickau
- Laser Tech Olbernhau GmbH, Olbernhau
- MBS Lengefeld GmbH, Lengefeld
- Normteile Lindner GmbH, Ehrenfriedersdorf
- plastron GmbH & Co. KG Kunststoffverarbeitung, Lengefeld
- Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Annaberg-Buchholz

Zudem sind folgende Firmen aus dem Erzgebirge auf dem Messegelände zu finden:

- B & S Metallbe- und Verarbeitungs GmbH, Zwönitz
- Drück-Technik-Schwarzenberg GmbH; Schwarzenberg
- Eisenwerk Wittigsthal GmbH, Johannegeorgenstadt
- emc Elektronik & Mechanik GmbH, Thalheim
- GEMAG Gelenauer Maschinenbau AG
- HENKA Werkzeuge + Werkzeugmaschinen GmbH, Stollberg
- Hugo Stiehl GmbH, Crottendorf
- LSA GmbH Leischnig Schaltschrankbau Automatisierungstechnik, Wolkenstein/Hilmersdorf
- markSTAHL GmbH, Jahnsdorf
- Mende Industrieprodukte e.K., Wolkenstein
- Meyer Drehtechnik GmbH, Marienberg
- Modellbau Clauß GmbH & Co. KG, Neukirchen/Erz.
- Ute Schlieder Metallwarenfabrik GmbH, Marienberg
- Schürer GmbH Metallwarenfabrik, Grünhain-Beierfeld
- SMB Spezialmaschinenbau GmbH & Co. KG, Marienberg
- Wesko GmbH, Stollberg

Mehr Informationen über die Aussteller aus dem Erzgebirge finden Sie unter:

<https://www.wfe-erzgebirge.de/veranstaltungen/intec>

Ansprechpartner:

Jan Kammerl
Geschäftsbereichsleiter Wirtschaftsservice
Telefon: 03733 / 145 110
kammerl@wfe-erzgebirge.de

Medienkontakt:

Sabine Schulze-Schwarz

PRESSEMITTEILUNG

Regionalmanagement Erzgebirge

PR-Management
Telefon: 03733 / 145 114
presse@erzgebirge.eu
www.erzgebirge-gedachtgemacht.de